



Pergamonmuseum - Baugrube und Abbrucharbeiten Spreekeller

Berlin



Vor Beginn der Sanierung des bestehenden Museumsgebäudes wurde der sogenannte Spreekeller vorgezogen. Der Bestandskeller wurde durch einen Neubau ersetzt und nimmt Technikräume auf.

Bei der für den Neubau Spreekeller hergestellten wasserdichten Baugrube zwischen der Spree und dem denkmalgeschützten Pergamonmuseum handelt es sich um eine teilweise rückverankerte, eingepresste Spundwandumschließung mit horizontaler Abdichtung mittels DSV-Sohle, Restwasserhaltung und Aushub. Die Arbeiten zur Herstellung des Spundwandverbau wurden teilweise vom Wasser aus ausgeführt. Leistungsgrenze war die Herstellung der Sauberkeitsschicht.

Als Besonderheit wurde für dieses Projekt ein wasserseitiges Leitwerk hergestellt.

Hauptmassen:

1.885 m² Spundwand (Profile AZ 26 und AZ 46, L 8 - 12 m)
453 m Verbauanker
10 to Aussteifung und Gurtung
21 Pfähle für das Leitwerk in der Spree
1.750 m² DSV-Sohle d=1,90 - 2,20 m
DSV-Andichtungssäulen
2480 m Trassenräumung durch Überbohren (auch Spundwände)

Auftragssumme (netto):

2,2 Mio. EUR (Gesamtauftrag)
0,6 Mio. EUR (Anteil Implenia
Spezialtiefbau GmbH)

Bauzeit:

11/2011 - 02/2014

Bauherr:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz
vertreten durch
BBR Bundesamt für Bauwesen und
Raumordnung

Services:

Spundwandverbau
Verbauanker
Aussteifung und Gurtung
Leitwerk in der Spree
DSV-Sohle
DSV-Unterfangung
Abbrucharbeiten
Erdarbeiten

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
(Techn. Geschäftsführung)
Infrastructure - Geschäftsstelle Nord
Heidenkampsweg 81
20097 Hamburg

T +49 40 229257 201
F +49 40 229257 299

hamburg.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com